

# SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

( Antrag Nr. 2784/2009 N1 )

Eingereicht am 08.12.2009 um 16:40 Uhr.

**Jugendhilfeausschuss, Gleichstellungsausschuss, Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

---

## **Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 2177/2009, Ausbau von Ganztagsgrundschulen**

### **Antrag zu beschließen:**

1. der Antrag wird durch folgenden Punkt ergänzt:  
„Dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss werden die sozialräumlich entwickelten Gesamtkonzepte der Schulen als Infodrucksache vorgelegt.  
Darin sind Aussagen zur qualitativen und pädagogischen Ausstattung der jeweiligen Schule aufgeführt. Zudem wird über die Kosten des Konzepts und die finanzielle Beteiligung des Landes berichtet.  
Weiterhin wird den Gremien regelmäßig zu Beginn des Schuljahres über den Entwicklungsstand und die Erfahrungen beim Ausbau der Ganztagsgrundschulen berichtet.“
2. der Text in der Drucksache unter dem zweiten Absatz (**Seite 2**) wird wie folgt geändert **und ergänzt**: *„Die mit außerschulischen Partnern zu entwickelnden Nachmittagsangebote sollen pro Grundschule aus städtischen Mitteln in Höhe von 70.000 Euro jährlich (bei ca. 50 Kinder täglich) und aus Landesmitteln finanziert werden. Neben der Koordination werden aus diesen Mitteln 20.000 € für eine zusätzliche pädagogische Begleitung des Nachmittagsangebotes zur Verfügung gestellt.“*  
**Der Rest des Absatzes bleibt unverändert.**
3. Bis zum Abschluss der Umsetzung wird im Rahmen der Arbeitsgruppe „Ausbau von Ganztagsgrundschulen“ ein Übergangsmanagement entwickelt, das Schnittstellenprobleme zwischen den Bereichen Schule und Jugendhilfe aufgreift und berät, eine Zusammenarbeit befördert und ein diesbezüglich tragfähiges Rahmenkonzept für Hannover weiterentwickelt.
4. Das gesamte Rahmenkonzept zum Ausbau von Ganztagsgrundschulen wird evaluiert und im Jahre 2015 ausgewertet.

Das Rahmenkonzept wird der Beschlusslage entsprechend angepasst.

## **Begründung:**

Die Ganztagsgrundschule soll sich mit kommunaler Unterstützung als ganzheitliches und verbessertes Bildungsangebot für alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft entwickeln und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten.

Mit diesem „Hannover Modell“ der Ganztagsgrundschule wird eine wichtige Weichenstellung in der schul- und jugendpolitischen Landschaft vorgenommen. Die Schulen erhalten kommunale Unterstützung und kommunale Mittel und können so in Kooperation mit außerschulischen Trägern den Ausbau zu Ganztagsgrundschulen entwickeln.

Ziel ist es, eine möglichst hohe Qualität in der Trias Bildung – Betreuung – Erziehung für alle Kinder zu erreichen. Dazu müssen folgende Punkte konkretisiert werden:

- Das Schulkonzept muss um eine finanziell abgesicherte professionelle pädagogische Begleitung des Nachmittagsangebotes ergänzt werden. Diese Ressource muss zusätzlich zu der Aufgabe der Koordination bestehen.
- Die Bereitstellung eines Übergangsmanagements, um eine gute Entwicklung eines in den Grundzügen einheitlichen Gesamtkonzeptes und eines geregelten Umbaus der Schullandschaft in Hannover abzusichern und die neuen Strukturen federführend zu planen.
- Die Begleitung der Politik durch regelmäßige Informationen
- Die Sicherstellung der Beteiligung des Landes

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

## **Anlage**

### **Grundsatzbeschluss der SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen**

Hannover / 09.12.2009